



WASSERKRAFT VOLK AG

AKTUELL

NEUES AUS ZUKUNFTS- UND ENERGIEFABRIK



LIEBE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

wir freuen uns, Ihnen auch im zweiten Halbjahr 2024 ein neues WKV Aktuell präsentieren zu dürfen.

Unsere Ausdauer und Beharrlichkeit der letzten Jahre beginnt sich nun auszuzahlen. In den vergangenen Monaten konnten wir einen erheblichen Projekteingang im Gesamtvolumen von knapp 20 Millionen Euro verbuchen. Diese Projekte sind bereits angezahlt und damit für uns „dingfest“ – wir können mit der Arbeit beginnen.

Nicht nur aber vor allem in Südamerika haben wir uns einen sehr guten Stand im Markt erarbeitet und dürfen nun sozusagen „die Früchte ernten“. Des Weiteren kann ein Auftragseingang aus der Türkei verzeichnet werden – ebenfalls bereits angezahlt und damit in trockenen Tüchern!

Darüber hinaus haben wir uns intern auf verschiedenen Positionen personell weiter verstärkt und verändert, so dass wir sehr positiv in die Zukunft blicken können!

Die neue Halle für den Schaltschrankbau ist in Betrieb genommen und schafft eine gute Arbeitsatmosphäre für unsere Elektroabteilung.

Auf der technischen Seite gibt es ebenfalls Weiterentwicklungen zu verzeichnen. Für unsere Pelton-Laufräder haben wir ein neues Design entwickelt, welches die Effizienz und damit den Wirkungsgrad unserer Turbinen nochmals signifikant steigert.

Wir arbeiten daran, dass diese erfreuliche Entwicklung bei WKV anhält und hoffen, dass Sie viel Spaß beim Lesen haben!

Mit herzlichen Grüßen,

Philipp Baumann, Vorstand

Manfred Volk, Aufsichtsratsvorsitzender

MESSE FÜR AFRIKA

WKV ist immer bestrebt, neue Länder für sich zu entdecken. So sind wir dem Ruf der AHK (Außenhandelskammer) nach Afrika gefolgt. Dort wird seit mehreren Jahren die West African Clean Energy & Environment Messe ausgerichtet.

DOCH WARUM AFRIKA?

Afrika birgt große Potentiale für die Wasserkraft. Schon heute ist die Wasserkraft die drittgrößte Stromquelle mit vielen weiteren Möglichkeiten. Auf der Messe waren einerseits Firmen im Bereich Energieerzeugung (Solar und Wasser) als auch viele, die sich mit Müll (Recycling, Transport und Verarbeitung) beschäftigen. Es gab zu beiden Themen interessante Podiumsdiskussionen und Vorträge, bei denen auch Vertreter aus dem Energie-Ministerium zugegen waren.

ERSTE KONTAKTE GEKNÜPFT

Wasserkraft Volk war mit einem Stand vertreten. Ob die Messe ein Erfolg war, wird sich erst in Jahren zeigen, allerdings konnten Kontakte zu zwei möglichen Vertretern geknüpft werden. **| Lukas Müller**

**Our quality.
Your success.**



„BIG SMALL HYDRO“ IN KOLUMBIEN DIE WICHTIGSTE WASSERKRAFTMESSE

In Kolumbien hat nach fünf Jahren Corona-Pause zum ersten Mal wieder die „Big Small Hydro“ Messe stattgefunden. WKV hatte bereits 2019 teilgenommen und nun wieder gemeinsam mit der Vertreterfirma in Kolumbien einen Stand organisiert. Die „Big Small Hydro“ gilt als wichtigste Messe im Bereich der Wasserkraft und findet in Medellín im Bundesland Antioquia statt. In Antioquia sind die meisten aller Wasserkraftwerke in Kolumbien, da sich hier der Andengürtel und die Berge mit dem erforderlichen Gefälle befinden. Dadurch hat sich hier die Wasserkraftbranche historisch entwickelt. Die meisten Betreiber, Berater, spezialisierten Bauunternehmen und Banken sowie Universitäten mit diesen Fachbereichen sind im „Epizentrum“ Medellín zu finden.

WKV FESTIGT MARKTPOSITION

Da WKV aktuell in Kolumbien als einer „DER Marktführer“ im Bereich der kleinen und mittleren Kraftwerke gilt, haben wir uns entschieden, dieses Mal mit einem großen und professionellen Messeauftritt aufzutreten. So war WKV „Gold-Sponsor“ des Events und hatte somit den größten Messestand, unser Logo war überall wiederzufinden und unser Imagevideo wurde bei den Konferenzen ausgestrahlt. Für den Messestand hat man einen professionellen Messebauer engagiert, um dem Anspruch und den Erwartungen, die gerade in Kolumbien an uns bestehen, auch gerecht



Werbepartner der Messe „Big Small Hydro“ mit Wasserkraft Volk AG als „Gold-Sponsor“.

zu werden. WKV wollte auf dieser Messe ein ganz klares Signal an den Markt und die Kunden senden – WKV ist präsent und erfolgreich und somit der richtige Partner! Die meisten unserer europäischen Wettbewerber waren ebenfalls vor Ort, jedoch mit deutlich einfacheren und kleineren Ständen. Damit hat sich WKV nicht nur am Markt, sondern auch auf der Messe als wichtiger Hersteller für Kunden in Kolumbien gezeigt und wird somit seiner aktuellen Rolle als „Marktführer“ gerecht.

Von den Projekten, die dieses Jahr in der Kleinwasserkraft bis 20 MW von privaten Investoren vergeben werden, hat WKV bereits für zwei Projekte den Zuschlag erhalten. Zwei weitere sind möglich, darunter auch das Projekt mit 17 MW Leistung, welches die Kunden im Juli bei WKV unterschrieben haben. Es sieht ganz danach

aus, dass somit von den relevanten und wichtigen sechs Projekten dieses Jahr vier an WKV gehen. Durch das Referenzprojekt mit 1.200 m Fallhöhe (höchste Fallhöhe in Kolumbien) und den anderen drei Projekten hat sich WKV in den letzten Jahren einen sehr guten Ruf und eine sehr komfortable Positionierung im Markt erarbeitet. Das zuletzt ausgelieferte Projekt mit einer Francis-Turbine mit 3,4 MW Leistung wurde bereits installiert und die Inbetriebnahme soll noch dieses Jahr erfolgen. Somit hat WKV die meisten Referenzen in unserem Sektor in den letzten Jahren realisiert.

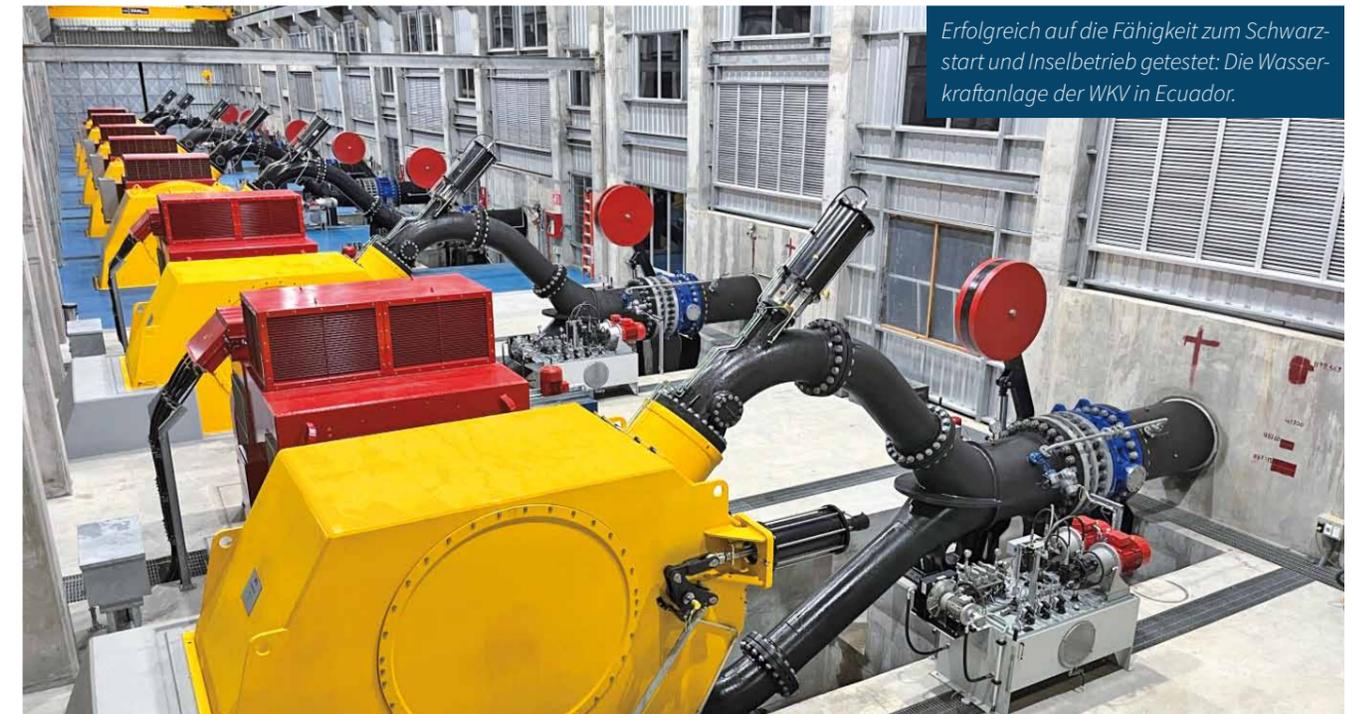
Die Messe war ein voller Erfolg und die Positionierung der WKV AG im kolumbianischen Markt wurde demonstriert und weiter ausgebaut. Kolumbien gehört damit aktuell zu den wichtigsten Ländern der WKV. | **Joachim Kipp**



Am Gemeinschafts-Messestand von WKV/Hidroturbinas Delta gab es Häppchen „Made in Germany“ mit Schwarzwälder Speck und Kirschwasser.



AM AMAZONAS IN ECUADOR SCHWARZSTART UND INSELBETRIEB



Ecuador hat aufgrund des Klimawandels und damit immer häufiger auftretenden extremen Wetterlagen verstärkt Probleme, die Energieversorgung der Bevölkerung zu gewährleisten. Insbesondere abgelegene Regionen, wie zum Beispiel die Gegend rund um Macas im hintersten Einzugsgebiet des Amazonas, waren in letzter Zeit häufiger von Netzausfällen (sog. Blackouts) durch beschädigte Hochspannungsleitungen nach Erdbeben betroffen. Aus diesem Grund wurde an den Ausbau einer bestehenden Wasserkraftanlage (WKA) in der Region die Bedingung eines „Schwarzstarts“ mit „Inselbetrieb“ geknüpft. Die meisten Wasserkraftanlagen laufen netzparallel und sind Teil eines Gesamtnetzes. Nicht so im Inselbetrieb. Hier versorgt eine Wasserkraftanlage eigenständig ein Teilnetz und übernimmt auch die Frequenz- und Spannungsregelung.

Mit Schwarzstart ist das Hochfahren eines Kraftwerks unabhängig vom Stromnetz gemeint. Dabei wird ein „totes“ Netz (keine Spannung vorhanden) Stück für Stück wieder eingeschaltet, was als sehr schwierig gilt. Dieses Thema findet man immer wieder in den Medien, weil ein großflächiger Stromausfall die Netzbetreiber und damit

die Bevölkerung vor große Probleme stellt. Aktuelles Beispiel ist der Blackout im Inselstaat Kuba am 18. Oktober 2024.

TOTALE FINSTERNIS – EIN BLACKOUT!

In Ecuador arbeiteten die Inbetriebnahme-Ingenieure von WKV aus Deutschland zwei Tage lang eng und in Absprache mit dem WKA-Betriebspersonal sowie dem lokalen Netzbetreiber zusammen und führten umfangreiche Tests unter realen Praxisbedingungen durch. Zunächst wurde die komplette Energieversorgung für ca. 100.000 Menschen im Radius von bis zu 80 Kilometern abgeschaltet. Jeder Kühlschrank, jede Straßenlaterne, selbst jede Disco (der Test startete um 2 Uhr nachts an einem Wochenende), waren ohne Strom.

Aufgabe war es nun, dieses überregionale Versorgungsnetz wieder aufzubauen. Dafür wurden verschiedene Lastgruppen sukzessive eingeschaltet, darunter auch große Leistungstransformatoren und die 138 kV-Überlandleitungen. Die Herausforderung bestand darin, unvermeidbare Frequenz- bzw. Spannungseinbrüche so abzufangen/ auszugleichen, dass die Geräte der Endverbraucher keinen Schaden nahmen.

Nach dem erfolgreichen Aufbau des überregionalen Netzes musste die Zuverlässigkeit der Wasserkraftanlage mehrere Stunden lang unter Beweis gestellt werden, bis das „erfolgreich getestet“ des Netzbetreibers und somit die Freigabe zum Rücksynchronisieren des versorgten Inselnetzes mit dem Gesamtnetz Ecuadors kam.

Die Wasserkraft Volk AG hat schon immer inselfähige Wasserkraftanlagen weltweit verkauft. In der Regel wurden durch die Anlagen kleine lokale Netze versorgt. Mit der Anlage im Amazonas-Einzugsgebiet in Ecuador hat man jetzt eindrücklich demonstriert, dass man mit Wasserkraftanlagen aus Gutach zuverlässig überregionale Versorgungsnetze im Megawattbereich aufbauen (Schwarzstart) und durchgehend im Inselbetrieb betreiben kann.

Theoretisch könnte die Anlage bis zu 54 Megawatt liefern. Damit könnte ein beträchtlich größeres Gebiet als beim durchgeführten Test versorgt werden. Dies ist ein durchaus realistisches Szenario. Somit ist die Bevölkerung dank der WKV-Anlage für den Fall einer wiederkehrenden Unterbrechung der Hauptstromversorgung in Zukunft gut vorbereitet! | **Joachim Götz**

NAMEN & NACHRICHTEN NEUER TURBINEN-CHEF

In unserer Fertigung gibt es eine neue Leitung in der Turbinen-Produktion. Dominik Dufner, 33 Jahre jung aber deswegen nicht minder erfahren, leitet die Geschicke seit Februar 2024. Dufner, der ab Juli 2023 zunächst in der Arbeitsvorbereitung eingesetzt war, hat eine Ausbildung als Zerspanungsmechaniker absolviert und schon etliche Jahre Berufserfahrung in einem mittelständischen Produktionsbetrieb gesammelt. Dort war er als Industriemeister Schichtleiter in verschiedenen verantwortlichen Positionen und ist somit gut gerüs-

tet für seine neue Aufgabe. Dufner möchte die angenehme Arbeitsatmosphäre beibehalten und weiter fördern. Besonders wichtig ist es ihm, seine Mitarbeiter zu motivieren und sie in regelmäßigen Feedback-Gesprächen mit einzubeziehen. Ferner hat sich der 33-jährige zum Ziel gesetzt, Prozesse und Abläufe und damit letztendlich Qualität und Wirtschaftlichkeit weiter zu optimieren. Für seine verantwortungsvolle Aufgabe wünschen wir ihm viel Freude, gute Unterstützung und Erfolg!

Antje Neumark



AKTUELLES AUS DER LAUFRADENTWICKLUNG

In der Entwicklung und Fertigung von Laufrädern für Peltonturbinen hat sich den letzten Jahren dank fortschrittlicher Konstruktions- und Simulationsmöglichkeiten sowie neuer Fertigungstechniken vieles geändert. Waren bis vor wenigen Jahren anhand von Brettschnitten modellierte und nach Schablonen geschliffene Gusslaufräder Stand der Technik, werden Peltonlaufräder heute vollständig am Rechner entworfen und von Fräsmaschinen gefertigt. Das bei WKV entwickelte und seit vielen Jahren eingesetzte parametrische CAD-Laufradmodell spielt in diesem Prozess eine zentrale Rolle. Es ermöglicht ein schnelles und präzises Design entsprechend der jeweiligen Anlagendaten sowie eine punktuelle Anpassung an projektspezifische Anforderungen. Neben den Basisdaten einer neuen Anlage werden unter anderem Sedimentbelastungen bei der Ausführung der Bechergeometrie berücksichtigt. Nach Beendigung der hydraulischen Entwicklung und Konstruktion wird das Laufrad anhand der CAD-Daten hochgenau aus einem Edelstahl-Schmiederohling gefräst.

Die hydraulische Becherkontur der Laufräder wird kontinuierlich weiterentwickelt. Mit der neuesten Generation von Laufradbechern wurde abermals eine deutliche Steigerung der Turbinenwirkungsgrade erreicht. Unsere Kunden können dadurch höhere Energieerträge erzielen. Für WKV bedeutet die Weiterentwicklung eine Stärkung und Behauptung der technologischen Position gegenüber den Wettbewerbern im internationalen Marktumfeld.

Holger Waldvogel



ABSCHLUSS ALS INDUSTRIEKAUFFRAU

Wir gratulieren Celina Kleeberger zum erfolgreichen Bestehen ihrer Ausbildung zur Industriekauffrau am 26. Juni 2024. Da sie sich schon im Schulunterricht für die kaufmännische Theorie begeisterte, war die Umsetzung in die Praxis logische Konsequenz. Während ihrer Ausbildung zeigte sich schnell, dass Celina Kleeberger eine große Unterstützung für die verschiedenen Fachbereiche bedeutete: Das Sekretariat mit dem Bereich Sales, der Einkauf sowie die Finanzbuchhaltung und das Personalwesen. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir die frischgebackene Industriekauffrau für unser Team WKV in der Finanzbuchhaltung und für das Personalwesen gewinnen konnten. Neben vielem anderen hat sie den Bereich Investor Relations übernommen und ist nun die Ansprechpartnerin für unsere Aktionäre. Um sich fachlich weiter zu qualifizieren, beginnt sie im November eine Ausbildung zur Industriefachwirtin.

JOB-START-BÖRSE WALDKIRCH WERBUNG ALS AUSBILDUNGSBETRIEB

Zum 5. Mal in Folge nahm die Wasserkraft Volk AG im Herbst 2024 gemeinsam mit 70 weiteren Unternehmen aus der Region an der Job-Start-Börse in Waldkirch teil. Auf dieser zweitägigen Veranstaltung können sich Schüler, Eltern, Lehrer und andere Interessierte über die verschiedenen Berufsbilder und Unternehmen informieren. Ziel von WKV ist es zum einen, Bewerber für die Ausbildungsplätze anzusprechen und zum anderen, sich als potentieller Arbeitgeber in der Region zu präsentieren.

MINIATURMODELLE ALS BLICKFANG

Besonders gut kamen bisher auf der Börse unsere Miniaturmodelle an. Im Jahr 2023 waren das beispielsweise Laufrad und Gehäuse eines Anlagenprojekts in Vietnam und im 2024 unsere neuen 3D-Modelle einer Francis-Turbine sowie zwei Pelton-Turbinen und zwei Modell-Laufräder des Prüfstands.

Dank unserer Auftritte konnten wir in den vergangenen Jahren sowohl Berufspraktikanten als auch Auszubildende gewinnen. Zudem entstanden neue Netzwerke mit Mitarbeitern anderer Unternehmen. Beispielsweise konnte mit den Ausbildungs-lotsen des Vereins WABE im Rahmen der Berufsberatung für interessierte Schüler



eine Unternehmensbesichtigung bei der WKV AG organisiert werden. Des Weiteren wurde mit Akteuren der Job-Start-Börse ein Ausbildertreffen ins Leben gerufen, bei dem die Gewinnung von Auszubildenden im Mittelpunkt steht.

Die Mehrzahl der Unternehmen ist vom Mangel an Auszubildenden betroffen und es wird immer schwieriger und aufwändiger, alle offenen Lehrstellen zu besetzen. Sowohl bei Workshops als auch im persönlichen Austausch will man deshalb nach Lösungen suchen, um das Thema Ausbil-

dung im Raum Elztal in seiner Attraktivität zu steigern und potentielle Auszubildende zu erreichen.

An dieser Stelle möchte sich die Geschäftsleitung der WKV AG ganz herzlich bei Jonas Schmieder und Tobias Weber bedanken, die unser Unternehmen jedes Jahr als Ausbilder auf der Job-Start-Börse vertreten, sowie auch bei unseren Auszubildenden, die beim Auf- und Abbau immer sehr tatkräftig unterstützen. Ebenso allen Mitarbeitern, die an der Herstellung der Modelle mitwirken.

Daniela König

START ALS MECHATRONIKER UND ZERSPANUNGSMECHANIKER

Um gute Fachkräfte für unsere WKV AG zu gewinnen, ist deren Ausbildung von großer Bedeutung. Daher freuen wir uns besonders, Kevin Waßmund aus Gutach und Valentino Schmieder aus Waldkirch im ersten Lehrjahr begrüßen zu dürfen.

Kevin Waßmund absolviert die Ausbildung zum Mechatroniker. Zuvor unterstützte er drei Monate lang das WKV-Team im Bereich Elektro, was ihm einen guten Einblick in das Unternehmen gab. Am Beruf des Mechatronikers begeistern ihn vor allem das Zusammenspiel von Mechanik und Elektrik sowie die Arbeit an den großen Teilen unserer Anlagen. Es fasziniert ihn, wie diese besondere Technik genutzt wird, um Strom zu erzeugen. Der Nachhal-

tigkeitsgedanke ist ihm dabei besonders wichtig. Ein Dankeschön an Herrn Dietz, der Kevin Waßmund im Vorfeld eine Führung durch das Unternehmen ermöglichte und ihn in seiner Berufswahl bestärkte.

Valentino Schmieder hat sich für den Beruf Zerspanungsmechaniker entschieden. Im Rahmen eines dreimonatigen Praktikums konnte er die täglichen Abläufe in der Abteilung Zerspanung bereits vorab kennenlernen, wobei es ihm besonders die praktischen Arbeiten wie Drehen, Bohren und Fräsen angetan haben. Während des Praktikums beeindruckte ihn zudem die Effektivität sowie die Freundlichkeit und große Hilfsbereitschaft der Mitarbeiter, was sich für Valentino Schmieder so anfühlte, als

sei er „schon lange ein Teil des Unternehmens“. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei allen Mitarbeitern bedanken, die unsere Auszubildenden im Alltag begleiten und ihnen ihr Wissen und ihre Erfahrungen weitergeben.

Daniela König



Valentino Schmieder (l.) und Kevin Waßmund.

Mitarbeit:

Philipp Baumann (V.i.S.d.P.)

Antje Neumark

Layout: G. Schmidt, Kirchzarten

Druck: Burger Druck GmbH, Waldkirch

Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier

ELEKROHALLE EINGEWEIFT 9. ERWEITERUNGSBAU IN GUTACH

Wie manche von Ihnen sicherlich schon in der Tageszeitung gelesen haben, wurde die neue Elektrohalle am 1. März 2024 mit einem kleinen, internen WKV-Fest eingeweiht. Nach einem Sektempfang gab es eine informative Rede von Firmengründer Manfred Volk, in der er unter anderem stolz berichtete, dass dies bereits die neunte Erweiterung der Büro- und Fertigungsbäude in Gutach sei und dass die Baukos-

ten weit unter dem zu Beginn eingeplanten Budget geblieben sind. Die Erweiterung konnte trotz der in den letzten Jahren schwierigen Auftragslage dank einer solidem Eigenkapital-Grundlage und gutem Wirtschaften durchgeführt werden. Weitere freie Bauflächen gehören bereits WKV, die Manfred Volk in den kommenden Jahren sicherlich für die zehnte Erweiterung nutzen wird, um noch größere Anlagen mit

Kränen bis zu 200 Tonnen Tragkraft zu bauen, „um dann in der Oberliga mitspielen zu können“.

Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde mit leckeren Burgern und Pommes unseres Mittagessen-Lieferanten „KostBar“ aus Waldkirch gefeiert und das gemütliche Beisammensein in der neuen Elektrohalle genossen.



Wasserkraft Volk AG
Am Stollen 13
D-79261 Gutach
Tel.: +49 7685 9106-0
Fax: +49 7685 9106-10
E-Mail: sales@wkv-ag.com
Internet: www.wkv-ag.com

WKV-AKTIEKURSE

Die Aktien der WKV AG werden im außerbörslichen Bereich gehandelt. Über die Valora Effekten Handel AG (VEH AG), Deutschlands ältestes börsenunabhängiges Wertpapierhandelshaus für unnotierte deutsche Aktien, können WKV-Aktien gekauft und veräußert werden. Gegenüber dem Börsenmarkt ist die Handelbarkeit mit gewissen Einschränkungen verbunden. Wir stellen die Kurse beider Aktiegattungen in jeder Ausgabe des WKV Aktuell dar, weisen aber darauf hin, dass Sie die Tageskurse unter <https://veh.de/kurse> im Internet wesentlich aktueller einsehen können. Die Seite wird von der Valora Effekten Handel AG zweimal täglich aktualisiert. Bitte nutzen Sie diesen Service für Ihre Transaktionsplanung. Ansprechpartner für den Wertpapierhandel bei der VEH AG ist Herr Thomas Schneible, der unter der Telefonnummer 07243 90002 gerne für Sie da ist. Die Kurse vom 25.10.2024:

Aktiengattung

Vorzugsinhaberkarten ISIN DE0007763435

Namensstammaktien ISIN DE0007763401

Geldkurs

4,00 EUR

3,61 EUR

Briefkurs

4,41 EUR

4,73 EUR